



GdS SPEZIAL

Medizinische Dienste/MD Bund

7. Februar 2022



Fortsetzung der Manteltarifgespräche: Viel Arbeit, wenig Geräusch

Es sind **dicke Bretter**, die die Tarifparteien gemeinsam bohren: Eine **völlig neue Entgeltordnung samt neuer Vergütungstabelle** soll die veralteten Eingruppierungsregelungen künftig ersetzen und der Lebenswirklichkeit in den Medizinischen Diensten besser Rechnung tragen.

Nicht nur anders, sondern vor allem auch besser soll die Bezahlung der Beschäftigten sein – das ist das Ziel der GdS in den Tarifgesprächen, die am 11./12. Januar sowie am 25./26. Januar 2022 fortgesetzt wurden.

Corona-bedingt können die Gespräche derzeit nur per Videokonferenz stattfinden. Das ist für solch intensive und langwierige Diskussionen anstrengend und wenig angenehm. Aber wir wollen vorankommen und nicht nur die Eingruppierung,

sondern auch andere Manteltariffragen endlich im Sinne der Beschäftigten besser regeln.

Kern der GdS-Forderungen war von Beginn an, vor allem die Tätigkeiten der pflegfachlichen Berufsguppen (Einzelfallgutachter, Qualitätsprüfer und Kodierfachkräfte) höher zu bewerten.

Zudem sind wir der Ansicht, dass die **Aufgaben dieser drei Beschäftigtengruppen gleichwertig** sind. Zwar sind die speziellen Anforderungen unterschiedlich, aber jede für sich ist gleichermaßen anspruchsvoll. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die während der Corona-Pandemie von einem in einen anderen dieser Aufgabenbereiche gewechselt haben, bestätigen uns dies. Daher halten wir die Unterschiede in der Bezahlung für nicht gerechtfertigt.

Leider haben die Arbeitgeber dazu nach wie vor eine andere Auffassung. **Allein dieser wichtige Punkt zeigt, dass wir die Unterstützung möglichst vieler Beschäftigter brauchen, um uns am Tariftisch durchsetzen zu können!**

Schon seit mehreren Jahren laufen die Gespräche, und allmählich nimmt das neue Eingruppierungsgerüst Gestalt an. Noch sind viele Fragen offen und umstrittene Punkte zu lösen, aber der Wille zur Einigung ist auf allen Seiten vorhanden.

Die Eingruppierungsregelungen sollen modernisiert werden, indem unter anderem veraltete Tätigkeitsmerkmale (zum Beispiel Sekretärinnen, MTA etc.) gestrichen und neue Merkmale zum Beispiel für Kodierfachkräfte und Beschäftigte in der IT aufgenommen werden.

Zudem soll sich in der Vergütung künftig deutlicher niederschlagen, dass die gutachterliche Tätigkeit eine zusätzliche Qualifikation über den ursprünglichen Beruf der Beschäftigten hinaus erfordert. Diese **Gutachterqualifikation** sollen die Beschäftigten künftig auf der Basis **bundeseinheitlicher Regelungen** erwerben können – mit der Folge einer höheren Eingruppierung.

Neben Eingruppierung und neuer Tabelle stehen aber auch die **Zukunft der LoV**, Anpassungen an eine geänderte Rechtsprechung zu **Urlaubsansprüchen und Überstundenvergütung**, die Klärung von Streitfragen im **Reisekostenrecht** sowie die Eröffnung neuer Möglichkeiten der **Arbeitszeitflexibilisierung** auf dem Programm.

Diese Themen sind so komplex, dass es wenig Sinn machen würde, nach jeder Verhandlungsrunde Details zu veröffentlichen. Deshalb haben wir in der Vergangenheit eher selten über diese Arbeit berichtet.

Allerdings sind durch die Corona-Pandemie die Möglichkeiten, auf Personalversammlungen darüber zu berichten, nun schon länger sehr eingeschränkt. Daher möchten wir auf diesem Weg deutlich machen, dass wir **im Hintergrund weiterhin intensiv an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die MD-Beschäftigten arbeiten**.

Über den Fortgang der Gespräche halten wir Sie auf dem Laufenden. Neue Termine stehen aktuell aber noch nicht fest, da sich zunächst die Arbeitgeber-Tarifkommission neu aufstellen wird.

Wenn auch Sie an einem zukunftsorientierten Tarifvertrag interessiert sind, dann unterstützen Sie die Arbeit unserer Tarifkommission durch Ihre Mitgliedschaft!

Wir wollen, dass die Arbeit zu Ihrem Leben passt! Wir wollen, dass Sie eine angemessene Vergütung für Ihre anspruchsvolle Arbeit erhalten! Deshalb setzen wir uns für eine wertschätzende Bezahlung ein, ebenso wie für sichere und zugleich flexible Arbeitsbedingungen.

Wenn das auch Ihre Wünsche sind, dann machen Sie mit und stärken Sie unsere Durchsetzungskraft durch Ihren Beitritt – ganz einfach unter [www.gds.de/beitritt!](http://www.gds.de/beitritt)

Ihre GdS-Tarifkommission: Henrike Kaesler (Leiterin GdS-Geschäftsstelle Ost), Monika Atzert (GdS-Bundesgeschäftsstelle), Annette Burckhardt (MD Baden-Württemberg), Christian Finkermann (MD Nord), Michael Kokemor (MD Westfalen-Lippe), Manuela Rohde (MD Nordrhein), Dr. Elke Schöne-Plaumann (MD Berlin-Brandenburg)

GdS **Wir kommt weiter**